

Neubau Grundschule Amrichshausen

I.D.: 89571253

Data publicarii	20.11.23	Coduri CPV	45000000
-----------------	----------	------------	----------

Termenul limita pentru depunere:

Descriere: Stadt Künzelsau - Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Neubau der Grundschule Amrichshausen Die Stadt Künzelsau beabsichtigt im Stadtteil Amrichshausen auf einer ca. 3.425 m² großen Grundstücksfläche den Neubau einer Grundschule zu errichten. Auf dem Grundstück befindet sich eine Kindertagesstätte, welche bestehen bleibt, und das Bestandsgebäude der Grundschule, welche für den Neubau zurückgebaut wird. Der Rückbau des Bestandsgebäudes, die Medieninfrastruktur und die öffentliche Erschließung erfolgen bauseits vom AG und werden mit ausreichend Vorlauf geplant, sodass ein fließender Übergang zwischen den Schnittstellen AG zu AN gewährleistet sein wird. Die Grundschule soll auf zwei Stockwerken insgesamt fünf Klassen, zwei Bewegungsräume und eine Mensa auf ca. 1.720 m² BGF beinhalten. Ein Außenbereich mit Schulhof und Spielbereich ist ebenso ein wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts. Zu der Materialität und der Bauweise steht die Anforderung an die Nachhaltigkeit, die Reduktion von CO₂ im Bau und Betrieb und die Reduktion von Technik im Vordergrund. Eine moderne und nachhaltige Bauweise soll durch das elementierte oder modulare Bauen und den maßgeblichen Einsatz von Holz unterstützt werden. Dazu spricht der Gemeinderat der Stadt Künzelsau sich seit geraumer Zeit für den verstärkten Einsatz von Holz als Baustoff aus. Zuletzt wurde dies bei der Grundsatzentscheidung zur Vorbereitung der aktuellen Ausschreibung am 21.03.2023 thematisiert. Über das Ausschreibungsverfahren soll unter den gegebenen Voraussetzungen die annehmbarste, d.h. die wirtschaftlich, technisch, funktional und gestalterisch beste Lösung zur schnellstmöglichen Umsetzung der Baumaßnahmen gefunden werden. Für die Realisierung des Neubaus werden durch den Auftraggeber maximal EUR 6,44 Mio. brutto budgetiert. Der Betrag sollte unterschritten werden und beinhaltet sämtliche Baunebenkosten der Objekt- und Fachplanung, sowie etwaige Baukostensteigerungen bis zur Gesamtfertigstellung der beschriebenen Leistung. Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren aufzuheben, sollte sich im Verfahren abzeichnen, dass die Kostenobergrenze von EUR 6,44 Mio. brutto überschritten wird. Mit Durchführung der gesamthaften Vergabe von Bau- und Planungsleistungen erwartet sich die Stadt Künzelsau ein planerisch, baulich und wirtschaftlich abgestimmtes Angebot, welches bereits zu einem frühen Zeitpunkt Kosten- und Terminalsicherheit sowie ein inhaltlich abgestimmtes Angebot für Planung und Realisierung des Neubaus gewährleistet. Die Teilnehmer werden angehalten, den Leistungszeitraum unter Ziffer 1.1 einzuhalten und zu optimieren, sodass eine Fertigstellung bis Ende 2025 erreicht werden kann, da zu diesem Zeitpunkt die verfügbar der aktuellen Interimsimmobilie abläuft. Weitere Erläuterungen hierzu einschließlich der beabsichtigten Verfahrensstruktur und Bewertungskriterien sind in diesem Bewerbermemorandum enthalten.
